

Von wegen Happy End ... • Jugendbücher und ihre Filmadaptationen analysieren

Zum Differenzieren: Filmadaptation

- 1 Seht euch den Trailer zum Film „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ an: <https://www.youtube.com/watch?v=Lc6p3RM-c4I>. Nennt Romanausschnitte, die ihr im Trailer wiederfindet.
- 2 Besprecht, welche Funktionen ein Trailer erfüllt und weshalb gerade die hier gezeigten Filmszenen verwendet wurden.
- 3 Lest die folgende Szenenbeschreibung und seht euch dann die Eierwurfscene im Internet an: <https://www.youtube.com/watch?v=awTmfAH3e3U>.
 - Beschreibt die Stimmung, die in dieser Szene vermittelt wird.
 - Erläutert die Kameraeinstellung, die Kameraperspektive und die Mise en Scène (Inszenierung).
 - Diskutiert, warum sich der Regisseur für diese filmische Umsetzung entschieden hat.

Isaac ist ein guter Freund von Augustus und Hazel. Er ist an Augenkrebs erkrankt, weshalb ihm beide Augen entfernt wurden. Seine Freundin Monica hat ihn aus diesem Grund verlassen. Augustus findet das unfair. Alle drei fahren dann zu Monicas Haus, damit Isaac ihr Auto mit Eiern bewerfen kann.

Filmbildbeschreibung und vermittelte Stimmung:

Kameraeinstellung und -perspektive, Mise en Scène:

- 4 Am Abend lässt Hazel den Tag noch einmal Revue passieren. Sie denkt auch über die Eierwurfaktion nach. Verfasst dazu einen Tagebucheintrag oder einen inneren Monolog Hazels. Arbeitet im Heft.